Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner

Band: 2/3 (1875)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

strecken geht sofort an die bernische Jurabahngesellschaft über und es ist daher letztere berechtigt, die Abtretungsobjecte zur Versicherung des zum Ausbau des Juranetzes benöthigten Obligationencapitals zu verpfänden. Der Betrieb der bernischen Staatsbahnlinien dauert aber auf Rechnung des Cantons fort, bis sämmtliche das jurassische Eisenbahnnetz bildenden Linien dem Betrieb übergeben und wenigstens 5 Millionen Franken auf den von den Gemeinden und Privaten für die Vollendung des Netzes gezeichneten Actien einbezahlt sein werden. Dagegen wird auf so lange, als der Staat die Einnahmen der fraglichen Staatsbahnlinien bezieht, für die den Gegenwerth derselben bildenden Actien von der bernischen Jurabahngesellschaft kein Zins entrichtet werden.

Suisse occidentale. Am 2. Januar kam der Eisenbahnzug von St. Maurice, der um 12 Uhr in Sitten sein soll, mit einer Verspätung von 8 Stunden an.

Da die Vorarbeiten für die Eisenbahn bei Eglisau vollendet sind, kann nächstens mit dem eigentlichen Bau begonnen werden.

Conducteur Schmutz, der in einem Bahnzuge der Jura-Bern-Bahn einen Passagier mit der Markirzange misshandelte, hat denselben mit einem Schweigegeld von 200 Fr. abgefunden.

L'ensemble des lignes de la compagnie des chemins de fer de la Turquie d'Europe a une étendue d'environ 2,800 kilomètres. Les lignes principales de Constantinople à Adrianople, 319 kilomètres; d'Adrianople-Philippopoli à Sarembeg-Bellova, 243 kilomètres; et d'Adrianople à Déléagath, 149 kilomètres sont ouvertes à l'exploitation depuis 18 mois.

(Rev. Ind.)

Die Ausprägung der Wiener-Weltausstellungsmedaillen ist noch nicht beendet; das k. k. Hauptmünzamt wird noch etwa ein halbes Jahr damit beschäftigt sein. Das Handelsministerium hat sich, um nicht alle Decorirten zu lange warten zu lassen, entschlossen, die Diplome und Medaillen nach und nach auszugeben. Auf diese Weise sind die Medaillen für Kunst, Fortschritt und guten Geschmack nebst den dazu gehörigen Anerkennungsdiplomen schon an die Aussteller des In- und Auslandes versandt worden. Die nach dem Auslande bestimmten sind zum Theil direct an die von den betreffenden Ländern ernannten Ausstellungscommissionen gesandt, zum Theil den in Wien residirenden Gesandtschaften übergeben worden. Die für das Ausland bestimmten Verdienst- und Mitarbeitermedaillen sind soweit vollendet, dass mit ihrer Versendung jetzt begonnen werden kann, doch dürften noch mehrere Monate verstreichen, ehe die letzten von Wien abgehen können. Es sind bis jetzt im Ganzen 10,000 Diplome und Medaillen fertig gestellt, während die Gesammtsumme etwa 25,000 beträgt. Die viel verbreitete Angabe, dass zahlreiche Reclamationen wegen Fehlern auf den Medaillen eingetroffen seien, wird officiös dahin richtig gestellt, dass im Ganzen noch nicht zwanzig Beschwerden wegen mangelhafter Namens- und Ortsangabe eingelaufen sind.

Unfälle.

Den 2. Januar begegnete im Bahnhof von Montbrillant ein sehr bedauerlicher Unglücksfall. Ein junger Maschinist, der von der Locomotive heruntergestiegen war, um etwas an den Signalen zu ändern, glitt auf der mit Glatteis bedeckten Bahn so unglücklich aus, dass ihm ein Bein von der Locomotive schrecklich verstümmelt wurde. Sofort ins Spital gebracht und amputirt, erlag er den Folgen dieser Operation.

Dienstag, den 5. d. Morgens entgleiste zwichen Pontarlier und Verrières-France ein Wagen II. Cl. des Schnellzuges von Paris. Die übrigen Wagen, sowohl die vorn als diejenigen hinten, verliessen das Geleise nicht, und durch volle vier Kilometer setzte der Zug die Fahrt fort, ohne dass einer der Angestellten den Unfall bemerkte. Der einzige Reisende, der im betreffenden Wagen war, fand zwar die Bahn etwas holperig, hatte aber keine Ahnung von der Gefahr, in der er schwebte. Endlich bemerkte ein Bahnwärter die auffallenden Bewegungen des Wagens und gab die Nothsignale, worauf der Zug zum Stehen gebracht wurde. Die Reisenden stiegen dann in den vordern Theil des Zuges und setzten ihre Fahrt fort. Von Verrières-Suisses hergeholte Hülfsmannschaft brachte dann den Wagen binnen 7 Minuten auf die Schienen. Die Beschädigungen am Bahnkörper sowohl als am Wagen sollen nur ganz unbedeutend sein.

* * *

Eisenpreise.

London, den 9. Januar 1875.

Schienen 50 bis 60 lb. per yard	£	7. 0. 0	bis	7. 10. 0	f. o. b.	
„ 66 bis 75 lb. „ „	„	7. 10. 0	„	8. 0. 0	„	
Strassen-Tramwayschienen	„	7. 5. 0	„	7. 15. 0	„	
Stahlschienen	„	10. 10. 0			„	Wales.
„	„	10. 15. 0	„	11. 0. 0	Liverpool oder Hull.	

Leitende Redaction: Arnold STEINMANN.

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Angebot:

Folgende Techniker werden gesucht:

I. Ingenieur-Fach:

1) Zwei junge Ingenieure auf das Bureau eines Cantons-Ingenieurs.
2) Ein junger Ingenieur zur Aushülfe bei einer Fluss-Correction.

II. Maschinenbau-Fach:

1) Ein junger Maschinen-Ingenieur nach England.
2) Ein Docent für Maschinenbau an ein Technikum in Deutschland.

III. Hochbau-Fach:

1) Mehrere Achitecten u. Zeichner.

IV. Lehr-Fach:

1) Ein Lehrer der Mathematik für ein grösseres schweizer. Privat-Institut.

Nachfrage:

Folgende Mitglieder suchen Stellen:

I. Ingenieur-Fach:

1) Mehrere ältere Ingenieure mit mehrjähriger Praxis.
2) Mehrere jüngere Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.

II. Maschinenbau-Fach.

1) Mehrere junge Maschinen-Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.

Bemerkungen:

1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das: Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission, Nr. 66, Mühlebachstrasse, Neumünster bei Zürich.

ANZEIGEN — ANNONCES

Inserate besorgen ausschliesslich die Herren HAASENSTEIN & VOGLER in ZÜRICH und deren Filialen.

Les Annonces sont reçues exclusivement par l'Agence de publicité HAASENSTEIN & VOGLER à ZURICH et ses succursales.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Verkauf von altem Material.

Folgende alte Materialien werden hiemit zum Verkaufe ausgesetzt:

circa	400	Centner	alte Gussstahlbandagen
„	180	„	„ Eisenbandagen
„	20	„	„ Puddelstahlbandagen
„	200	„	„ Wagenachsen
„	50	„	„ Locomotiv-Kurbelachsen
„	500	„	ganz schmiedeiserne noch brauchbare Radsterne
„	60	„	alte Radsterne, zum Theil mit Gussnaben
„	150	„	alten Gussfedernstahl
„	250	„	altes Schmelzeisen.

Kaufangebote und zwar für jeden Gegenstand gesöndert, sind bis zum 20. Januar an die Maschinen-Inspection in Rorschach einzugeben. Die Gegenstände können in der Werkstätte im Bahnhofe Rorschach besichtigt werden. [8-R]

St. Gallen, den 4. Januar 1875.

Die Generaldirection.

Werkzeugmaschinenfabrik von DAVERIO, SIEWERDT & GIESKER in Oerlikon bei Zürich

Die gangbarsten Werkzeugmaschinen als: **Drehbänke, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen** etc. nach **neuester bewährtester Construction** und in **exactester Ausführung** sind bei uns in allen Dimensionen stets **vorräthig** oder können in **kurzer Zeit** geliefert werden. [H-156-Z]

Laschenbolzen, Brückennieten, Muttern etc.

werden nach allen Mustern billigst angefertigt von

Martini, Tanner & Co. in Frauenfeld.

[H-6965-Z]

Eisenbahn-Artikel.

Unterzeichneter empfiehlt den Tit. Eisenbahngesellschaften seine neu construirten Billetpressen, Plombir- und Conducteurzangen nebst Thürschliesser und Plombageblei-Modell zur gefälligsten Abnahme bestens.

Muster stehen zu Diensten.

Billigste Preise und solide Arbeit zusichernd

Hch. Isler, Mechaniker

[H-12-Z] *z. Rebgut, Oberwinterthur.*

Ein **Maschinentechniker**, der mehrere Jahre in bedeutenden Schweizer-Etablissements thätig war, wünscht seine Stelle zu verändern. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre G. K. 30 die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. [C-30-Z]

Soeben erschienen

Saling's Börsenpapiere

III. Theil: Die Bankactien.

4. Auflage. Fr. 8. —

ORELL FÜSSLI & Co.
Buchhandlung in Zürich.

Quecksilber

in beliebigen Quantitäten offerirt billigst

Theodor Keseling
Düsseldorf.

[H-43111]

Zu verkaufen.

50 Stück Rollwagen in ganz gutem Zustande. Spurweite 75 Centimeter. — Preis Fr. 250 per Stück. [7006]

Näheres auf Anfragen unter Chiffre D. T. 7006 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Warnung.

Die Tit. Schweizerischen Eisenbahn-Bureaux werden hiemit vor Anstellung eines gewissen **Kurfess aus Württemberg** gewarnt und ersucht, dieses Individuum, da wo es sich zeigt, der Aufmerksamkeit der Polizeibehörden zu empfehlen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Hiezu eine Beilage.